



Das Skistadion

Im Skistadion von Garmisch-Partenkirchen wurden vom 6. bis zum 16. Februar 1936 die IV. Olympischen Winterspiele ausgetragen. Hier fanden neben den Wettkämpfen die Eröffnungsfeier sowie die Schlussfeier mit anschließender Medaillenvergabe für alle Wettbewerbe statt. Für diese Winterspiele wurde die bereits vorhandene Ski-sprungschanze erneuert, Holztribünen wurden eigens errichtet. Das Olympiahaus im Skistadion ist das einzige Relikt aus der Zeit dieser Olympischen Winterspiele. Die Tribünen und die monumentalen Türme, wie sie heute zu sehen sind, wurden erst für die V. Olympischen Winterspiele 1940 erbaut, welche aber wegen des Ausbruchs des Zweiten Weltkriegs nicht mehr stattfanden.

Text und Audiobeitrag: Robert Altenhofen, Robert Porzenheim
Bildnachweis: Bayerische Staatsbibliothek München / Bildarchiv

Garmisch-Partenkirchen im Nationalsozialismus

Ein Audioguide der Schülerinnen & Schüler des Werdenfels-Gymnasiums - entstanden im Rahmen von „Bayern hören“, ein Projekt der Stiftung Zuhören in Kooperation mit dem Bayerischen Rundfunk

Zum Audiobeitrag:



In Kooperation
mit dem Markt
Garmisch-Partenkirchen



Stiftung
Zuhören



Wir haben es in der Hand
MEHRWERT
DIE BÜRGERSTIFTUNG
im Landkreis Garmisch-Partenkirchen

VR-Bank
Werdenfels eG

